

16. Oktober

Tufa, großer Saal

20:00 Uhr

**ensemble FisFüz
+ Gianluigi Trovesi**

Wenn sich Musik des Orients und volkstümliche Melodien aus Italien verbinden, dann beides mit jazzigem Drive untermalt wird, entsteht ein faszinierender, neuer Sound. Und wenn der italienische Klarinettenvirtuose Gianluigi Trovesi gemeinsam



mit dem ensemble FisFüz auf der Bühne steht, wird das Publikum stets begeistert mitgerissen. Der 69jährige Gianluigi Trovesi aus Bergamo zählt zu den profiliertesten Klarinettenisten weltweit.

VVK 10,00/15,00 € inkl. Geb., AK 11,00/16,00 €

24. Oktober

Tufa, großer Saal

20:30 Uhr

Caroll Vanwelden sings Shakespeare Sonnets

Wie ungewöhnlich, ja gewagt: Die Shakespeare Sonnets der Belgierin Caroll Vanwelden - ein Vocal Jazz-Projekt, das sich textlich auf den heiligen Gral der englischen Dichtkunst bezieht. Was hier mutig und erstmalig in einen Jazzkontext gebracht wird, ist ein historisch wahrhaft bedeutsames Material: Immerhin handelt es sich bei den Sonetten von



William Shakespeare um die Verkörperung des souveränen Umgangs mit der Sprache - zur Zeit Ihres Erscheinens frisch, neu und eine wegberreitende Sensation. Dieselbe Novität und Frische zaubert Caroll Vanweldens Stimme in den altehrwürdigen Texten wieder hervor und bringt sie ein in eine Musik unserer Gegenwart. Es braucht nur die ersten Töne Caroll Vanweldens, um zu wissen: Dies ist ein Vorhaben der besonderen Art. Die Instrumentalarbeit ist erstklassig, und das Maß an Intensität, das hier aufgebaut wird, ist außerordentlich - und Shakespeares Texte, wie beispielsweise das als Sweet Love umgesetzte Sonnet 56 rücken ihn unversehens in die Nähe der großen Jazzlibrettisten.